

## DIE MINISTERIN FÜR INTEGRATION DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG



Schriftlicher Beitrag für  
„Sompon Socialservice e.V.“  
anlässlich des Afrika-Tages in  
Esslingen am 30.06.12



Sehr geehrte Damen und Herren,  
Baden-Württemberg ist heute das Flächenland mit dem höchsten Migrantenanteil: Jeder vierte Einwohner und jeder dritte Jugendliche hat ausländische Wurzeln, insgesamt sind es 2,8 Millionen Menschen.

Etwa 53.000 Bürgerinnen und Bürger mit afrikanischem Hintergrund leben in Baden-Württemberg.

Mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen sowie ihrer Wissens- und Erfahrungsvielfalt tragen sie zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung unseres Landes bei und stellen eine Bereicherung für Baden-Württemberg dar.

Der Verein „Sompon Socialservice“ setzt sich mit zahlreichen Aktivitäten und Angeboten für eine bessere Integration insbesondere von Menschen afrikanischer Herkunft ein. Beratung bei Alltagsproblemen, Angebote zur Schulvorbereitung und Nachhilfeangebote, Elternkurse und Informationsveranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten fördern die gesellschaftliche Teilhabe. Erfreulich ist dabei, dass die Angebote für alle Migrantinnen und Migranten offen sind. Vorurteile werden somit abgebaut, das gegenseitige Kennenlernen und insgesamt ein friedliches Miteinander werden gefördert.

Genau das ist auch das Ziel des Afrika-Tags in Esslingen am 30. Juni 2012. „Time for a change“ lautet das Motto, Zeit also, etwas zu ändern. Der Kontinent Afrika steht an diesem Tag im Mittelpunkt: Workshops, Konzerte, ein Afrika-Bazar oder Gottesdienste erlauben einen Blick in die bunte Vielfalt des Kontinents und die Lebenskraft und Lebenslust dieser Menschen. Gleichzeitig tragen Podiumsdiskussionen und Vorträge zu Themen wie Bildung und insgesamt Integration dazu bei, sich über Möglichkeiten einer erfolgreichen Teilhabe auszutauschen.

Es freut mich sehr, dass sich „Sompon Socialservice e.V.“ so tatkräftig engagiert. Denn Integration geschieht vor Ort, in den Städten und Gemeinden. Im Kindergarten und in der Schule, am Arbeitsplatz und in der Freizeit leben und erleben wir Vielfalt. Hier kommt es darauf an, das Miteinander mit Inhalten zu füllen und zu gestalten.

Ich wünsche allen Gästen des Afrika-Tags eindrucksvolle Begegnungen und neue Erkenntnisse! Dem Verein „Sompon Socialservice“ wünsche ich alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei seiner wichtigen Arbeit.

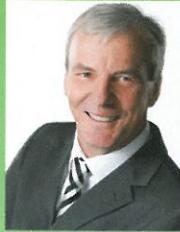
Bilkey Öney

Ministerin für Integration Baden-Württemberg

Grüßwort von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger  
zum 1. Afrika-Tag in Esslingen am Neckar



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



Ich freue mich, Sie zum ersten Afrika-Tag in Esslingen am Neckar mit dem Motto „Time for a change“ einladen zu dürfen, der durch das Engagement des Sompon Socialservice e.V. entstanden ist. Am 30.06.2012 werden wir zahlreiche Facetten des Kontinents Afrika und seiner Kulturen hautnah in unseren Straßen erleben können.

Der Sompon Socialservice e.V. hat sich das Ziel gesetzt, durch interkulturelle sozialpädagogische Arbeit die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Esslingen sowie den interkulturellen Austausch zu fördern. Integration ist keine Einbahnstraße sondern beruht auf gegenseitigem Verständnis und Respekt. Dieser Tag mit all seinen unterhaltsamen Angeboten und Darbietungen gibt uns die Möglichkeit, Afrikas kulturellen Reichtum und damit den Hintergrund unserer Mitbürger mit afrikanischen Wurzeln besser kennen zu lernen. Nicht nur an diesem besonderen Tag, sondern auch im Alltag sind Offenheit und eine gewisse Neugierde Wegbereiter für ein gelingendes Miteinander in einer multikulturellen Gemeinschaft. Lassen Sie uns in Esslingen zeigen, wie Integration gelingt!

Wir als Stadt - das sind sowohl der Gemeinderat, das Referat für Migration und Integration und bunteS als auch die Verwaltung - wollen dafür die Rahmenbedingungen schaffen, sodass wir hier in Esslingen erleben können, welche große Bereicherung ethnische, religiöse und kulturelle Vielfalt darstellt.

Mein Dank gilt allen am Gelingen des Afrika-Tages Beteiligten, besonders der ersten Vorsitzenden des Sompon Socialservice e.V. und Initiatorin dieser Veranstaltung Vera Nkenyi Ayemle.

Ich lade Sie herzlich ein, den ersten Afrika-Tag in Esslingen am Neckar zu feiern. Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu den Themen Afrika, Integration und Bildung wird uns ein buntes Programm mit Workshops, Konzerten und Bazar geboten. Auch für die Kinder sind spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten geboten.

Ich wünsche den Veranstaltern viel Erfolg und den Besuchern interessante Begegnungen sowie Freude beim Entdecken der bunten Vielfalt Afrikas!

Dr. Jürgen Zieger

## 1. Afrika Tag Esslingen



Menschen Stärken.  
Menschen Stützen.

Sompon  
Socialservice



Sompon Socialservice e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und ist gemäß §75 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) als Träger der freien Jugendhilfe und als Träger der außerschulischen Jugendbildung nach §4 Jugendbildungsgesetz (JBG) anerkannt. Der Verein Sompon Social Service e.V. kümmert sich seit über zwei Jahren um die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Migrationshintergrund und vor allem afrikanischer Herkunft in Esslingen und Umgebung.

Zum ersten Mal organisiert Sompon Socialservice e.V. in Kooperation mit der Stadt Esslingen - Referat für Migration und Integration und Kultur Amt den Afrika Tag in Esslingen nach dem Motto **„Time for a change“**.

Die Idee, ein Afrika Tag zu organisieren entstand aus den sehr unterschiedlichen Erfahrungen der Mitglieder des Vereins in ihrer Wahlheimat Deutschland. Wir begegnen auch heute noch vielen Vorurteilen, Pauschalisierungen und Informationsdefiziten. Besonders der „Dritte-Welt-Status“ begleitet uns permanent. Doch wer sich mit Afrika beschäftigt, staunt immer wieder über die unglaubliche Vielfalt des Kontinents.

Ziele des Afrika-Tages sind:

- Aktiver Beitrag zu einem positivem Miteinander.
- Große kulturelle Bühne, die den Kontinent mit seinen vielfältigen Facetten wirkungsvoll präsentiert.
- Vielfältige Möglichkeiten zum Austausch in Kultur, Bildung und Soziales.
- Ein Beispiel erfolgreicher Integration vorleben.

Wir sind fest davon überzeugt, dass der interkulturelle Austausch fester Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders aller Menschen in Esslingen, Baden-Württemberg und in ganz Deutschland ist. Daher sollte dies durch das Vorleben zur Normalität gehören und stellt somit auch die Grundlage für ein respektvolles Zusammenleben dar. Ebenso wird dem Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit der Nährboden entzogen.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, den ersten Afrika-Tag in Esslingen am Neckar zu feiern.

**Wann: 30. Juni 2012**

**Wo: Komma-Maille 5, 73728 Esslingen**

**Uhrzeit: 10:00 bis 23:00 Uhr**

Vera Nkenyi Ayemle  
Vorsitzende der Verein Sompon